



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0113/2015		<b>Datum:</b>	09.09.2015	
<b>Verfasser:</b>	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	<b>Az:</b>			
<b>Gremienweg:</b>					
<b>17.09.2015</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zu den knapp 100 Wohnungen, die an Flüchtlinge vermittelt wurde</b>				

Laut Aussagen in der Presse und in der öffentlichen Ratssitzung am 24.7.2015 hat die Stadt Koblenz seit März 2015 94 Wohnungen an Flüchtlinge vermittelt. Bündnis 90 /DIE GRÜNEN haben dazu folgende Fragen:

1. In welchen Stadtteilen wurden wie viele Wohnungen angeboten und vermittelt?
2. Wieviele Flüchtlinge sind in diesen 94 Wohnungen insgesamt untergebracht?
3. Wurden alle diese Wohnungen vorher durch Mitarbeiter des Sozialamtes besichtigt und auf Mängel überprüft?
4. Wieviel Prozent dieser Wohnungen wurden allein durch das Sozialamt vermittelt und wieviel Prozent wurden durch ehrenamtliche Initiativen vermittelt?